



Online-Fortbildung für Rinderhalter

» Paratuberkulose bekämpfen

KOSTENLOSES LIVE-WEBINAR **DI, 3. DEZ. 2019, 19:30-21:00**

» Praxisnahe Fortbildung im Rahmen des niedersächsischen Paratuberkulose-Verminderungsprogrammes



Referent
Dr. Matthias Link
Rinderpraktiker



Referentin
Dr. Susanne Eisenberg
Niedersächsische Tierseuchenkasse



Live-Dialog –
Stellen Sie Ihre Fragen
an die Experten



bequem
von zuhause – spart Zeit,
Geld und CO₂

Die Erkrankung Paratuberkulose ist in Rinderbetrieben ein großes Problem. Heimtückisch ist, dass infizierte Tiere, klinisch noch unauffällig, den Erreger phasenweise ausscheiden und verbreiten. Praktizierende Tierärzte und Tierärztinnen und die Niedersächsische Tierseuchenkasse sehen in der Bekämpfung der Krankheit eine Chance für die Tierhalter. **Betroffene Tiere verursachen wirtschaftliche Verluste** durch Milchrückgang, schlechte Futtermittelverwertung und höhere Remontierungsraten.

Leider gibt es für die Erkrankung keine Behandlungsmöglichkeiten! Aber es ist ein Umdenken erfolgt, denn die langjährigen Erfahrungen haben deutlich gezeigt, dass **eine Bekämpfung alleine durch die Merzung der infizierten Tiere nicht funktioniert**. Aber was funktioniert dann erfolgreich? Bei der

Paratuberkulose ist es viel wichtiger, die Ausbreitung, Verschleppung und die Aufnahme des Erregers zu vermindern. **Deshalb ist es wichtig für die Tierhalter, frühzeitig Handlungsempfehlungen zu Fragen der Biosicherheit und zu Hygienekonzepten zu erhalten.**

In diesem Online-Seminar wird das Erfolgskonzept zur Paratuberkulose-Verminderung aus Niedersachsen aus Sicht des Rinderpraktikers Dr. Matthias Link und aus Sicht der Niedersächsischen Tierseuchenkasse (TSK) von Dr. Susanne Eisenberg praxisnah beschrieben und erläutert.

Die Teilnahme ist dank der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. **kostenlos**.